

Sterbeglocke, bez. Iones und Hieronimvs Gesvs, Konstanz, 1600 Ø 60,5 cm, H. 60 cm.
Ansteigende Kronenplatte mit langen Pfeilen, Gußnaht als doppelter Absatz auf nach

unten abgesetzter Hohlkehle. Haube Schräge und kantiger Schulterübergang. Schulterinschrift tief angesetzt zwischen Stegen: † ZV DER EHR GOTES LEIT MAN MICH IONES VND SEIN SON Hieronimvs Gesvs ZV COSTANTZ GOSEN MICH ANNO † 1600, als Einrahmung des Datums Paragraphezeichen. Darunter Friesband aus tanzenden Putten zwischen Stegen über einem Doppelsteg und einem zweiten Fries aus an Doppelrundbögen hängenden vegetabilen Kreuzblumen. Flanke: 1. Hl. Sebastian. 2. Hl. Martin zu Pferde mit Bettler. Schlagring drei Stege. Schlaginschrift zwischen Stegen: · ZV GOTTES LOB VND SEINER EHR · HAT DISE GLOCK GESTIFTET HER · MARTINVS GEIGER WOLERKANDT · DARVMB WARD SIE SANT MARTIN GENANDT † ANNO DOMINI † 1600 † (alle N seitenverkehrt), als Worttrennung Punkte und Paragraphezeichen. Kronenbügel an der Vorderseite Blattmaske. – Die Glocke ist außergewöhnlich steil. – Inv. Konstanz, 1887, S. 527.